

Klimafinanzierung nach Paris

**Sind wir auf dem Weg zu mehr
Klimagerechtigkeit?**

SÜDWIND

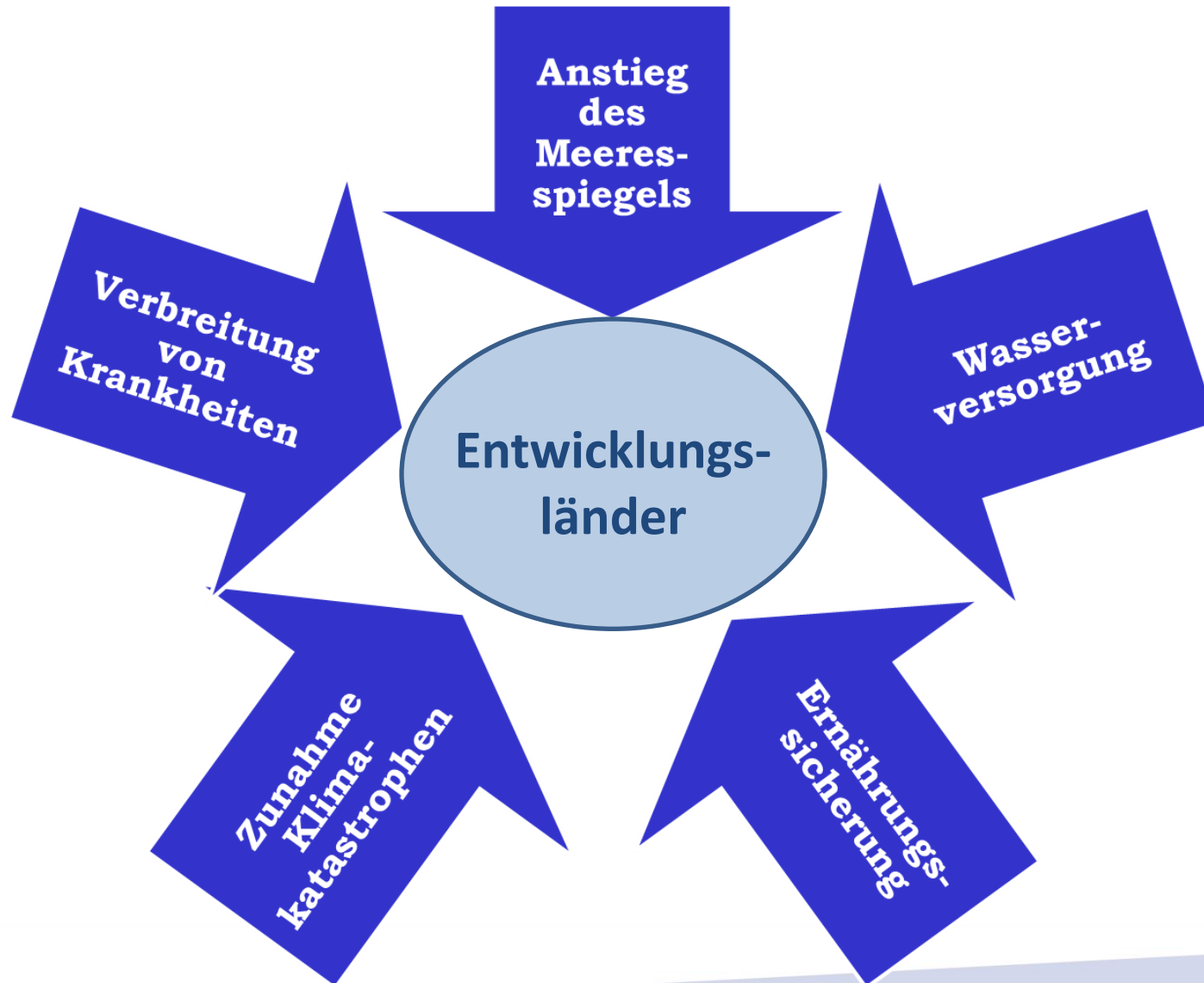
Rettet diese Welt



Inhalt

- > Klimawandel und Entwicklungsländer
- > Das Abkommen von Paris
- > Bewertung
- > Ausblick

Klimawandel und Entwicklungsländer



Klimawandel und Entwicklungsländer

Teufelskreis Klima und Armut

- > Rückkopplungseffekte
 - > Einbußen in der Landwirtschaft
 - > Sinkendes Einkommen
 - > Zugang zu Gesundheit und Bildung schlechter
- > Überlebensstrategien als Entwicklungshemmnis
 - > Dürrebeständige Nutzpflanzen wenig ertragreich
 - > Veräußerung von Produktionsmitteln
 - > Einsparungen bei Ernährung, Gesundheit und Bildung
- > Ursachen von Armut verschärfen sich

Klimawandel und Entwicklungsländer



Laudato si

- > Kernbotschaft
 - > Armuts- und Umweltfragen gehören zusammen
 - > Menschen leiden Not, weil die natürlichen Lebensbedingungen zerstört werden
 - > Ursache sind unsere Produktionsbedingungen und Konsummuster
- > Armut und Umweltzerstörung müssen zusammen gedacht werden und Ursachen bekämpft werden
- > Menschen in den Industrienationen tragen hierfür die größte Verantwortung
- > Laudato si ist eine Sozial- und Umweltenzyklika

Klimawandel und Entwicklungsländer

Auf dem Weg nach Paris

- > Kyoto-Protokoll ist 2012 ausgelaufen
 - > Bislang: 2°-Ziel als gemeinsame Festlegung
- > Es bedarf einer neuen Architektur
 - > Einbindung der Schwellenländer
 - > Rolle der großen Emittenten
- > Absichtserklärungen für Klimaschutz
 - > Absichtserklärungen der Regierungen zu Emissionseinsparungen
 - > Absichtserklärungen laufen auf eine Erderwärmung von 2,7° bis 3°C hinaus.
- > Problem: Vergleichbarkeit und Transparenz

Das Abkommen von Paris

Die Ergebnisse

- > Abkommen (12 Seiten) mit
 - > Präambel mit den Grundprinzipien
 - > 14 Artikel mit den Vertragszielen und Pflichten
 - > 15 Artikel mit Durchführungsbestimmungen
- > Das Abkommen gilt langfristig, ist universell gültig und völkerrechtlich bindend
- > Pflichten für alle Staaten für die Zeit ab 2021
- > Jedes Land legt das Niveau seiner nationalen Klimaziele fest
- > Dazu: 19-seitige Entscheidung mit 140 Paragraphen über Vorgaben, Fristen und Verfahren

Das Abkommen von Paris

Was passiert weiter?

- > Das Abkommen tritt in Kraft, wenn
 - > 55 Länder den Vertrag ratifizieren,
 - > die mind. 55% der globalen Emissionen ausmachen
- > Bislang haben vor allem die besonders anfälligen Staaten
 - > ambitionierte nationale Klimaschutzziele vorgelegt (INDC) und
 - > das Abkommen umgehend ratifiziert.
- > China / USA: Ratifizierung noch dieses Jahr
- > EU: schnelle Ratifizierung schwierig

Das Abkommen von Paris

Die Langfristziele (Art. 2)

- > Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter 2°C
 - > Angestrebt sind 1,5°C
 - > um „Klimarisiken und negative Folgen signifikant zu verringern“.
- > Langfristziel für Anpassung
 - > Stärkung der Klimaresilienz
 - > Unterstützung insbesondere bei der Erzeugung von Nahrungsmitteln
- > Finanzierung für eine treibhausgasarme Entwicklung.
 - > Ausrichtung der internationalen Finanzströme auf eine treibhausgasarme Wirtschaft und resiliente Entwicklung

Das Abkommen von Paris

Gemeinsame Emissionsziele (Art. 4)

- > Netto-Null-Treibhausgasemissionen in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts
 - > Peak soll „so schnell wie möglich“ erreicht werden
 - > Entwicklungsländer haben hierfür mehr Zeit
 - > Nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung weiter berücksichtigen
 - > Gleichgewicht zwischen Quellen und Senken nach 2050 (2060-2080)
- > Alle Staaten sollen bis 2020 nationale Strategien zur Treibhausgasneutralität einreichen

Das Abkommen von Paris

Nationale Klimaziele

- > Alle Staaten müssen ihre Ziele einreichen
 - > Zielvorgaben mit Zeitrahmen
 - > Maßnahmen für kohlenstoffarme Entwicklung, um diese zu erreichen
- > Nachbesserungen alle fünf Jahre vorgesehen
 - > Erste Nachschärfungsrunde 2018
 - > Maßnahmen für kohlenstoffarme Entwicklung, um diese zu erreichen

Das Abkommen von Paris

Anpassung

- > Gemeinsames globales Ziel (Art. 7)
 - > Ausbau der Anpassungskapazität
 - > die Stärkung der Resilienz und die Verminderung von Vulnerabilität
- > Klimaanpassungspläne sollen in alle relevanten Politikfelder integriert werden
 - > Gilt für alle Staaten
 - > Entwicklungsländer sollen hierbei unterstützt werden

Das Abkommen von Paris

Loss and Damage



- > Thema hat als eigener Artikel (Art. 8) Eingang in das Abkommen gefunden
 - > Zentrale Forderung der am stärksten betroffenen Staaten
 - > wichtig, denn Schäden und Verluste sind selbst bei sofortigem Handeln nicht mehr vermeidbar

Das Abkommen von Paris

Klimafinanzierung (Art. 9)

- > Ziel bestätigt: 100 Mrd. US\$ jährlich ab 2020
 - > Vorerst bis 2025
 - > Soll dauerhaft und vorhersagbar bedarfsorientiert zunehmen
 - > Soll überprüfbar und besser koordiniert sein
 - > Verpflichtung zu mehr Transparenz und Rechenschaftslegung
- > Solidarpakt als „gemeinsame Verantwortung“
 - > Verpflichtend für Industrienationen, freiwillig für weitere Staaten
 - > Balance zwischen Anpassung und Klimaschutz
 - > Aber: Vereinbarung ist wenig konkret

Bewertung

Allgemein

- > Verpflichtend für alle Staaten
- > Grundlage für systemische Veränderungen
 - > Nennung des 1,5°C-Ziels bedeutet de facto eine schnelle Dekarbonisierung der Wirtschaft
 - > Umlenkung der Finanzströme für Transformation der Wirtschaft
 - > Abkommen ist ambitioniert und von globaler Gültigkeit
- > Klimaabkommen, das im Konzert mit anderen Vereinbarungen (Agenda 2030) Schlagkraft entfalten kann
 - > Hier werden auch Lebensstilfragen, Produktionsweisen und soziale Gerechtigkeit thematisiert

Bewertung

Bsp. Klimafinanzierung

- > Formulierungen bleiben vage
 - > Definitionen über Klimafinanzierung sehr willkürlich
 - > Private Finanzierung bleibt ein wichtiger Bestandteil
 - > Kein „Do-no-harm“ Ansatz festgeschrieben
 - > Kein Ausschluss zur Förderung bestimmter Projekte
- > Zeitpläne noch immer nicht vorhanden
- > Keine Konkretisierung, wie das Langfristziel der Umlenkung der Finanzströme auf eine treibhausgasarme Entwicklung umgesetzt werden soll.

Große Transformation

- > Das Abkommen ist erst einmal nur eine Willenserklärung - nun kommt es auf die Umsetzung an
 - > Zügige Ratifizierung und Umsetzung in nationales Recht
 - > Verschärfung bereits bestehender Klimaziele und Maßnahmen
- > Agenda zur Umsetzung einer Großen Transformation, die auch Aspekte der sozialen Gerechtigkeit und Durchsetzung der Menschenrechte berücksichtigt.
 - > Gefahr, dass neue Abhängigkeiten geschaffen werden
 - > Gefahr, dass Technologiegläubigkeit ein „Weiter so“ begünstigt
 - > Gefahr, dass Klimafragen wichtige Entwicklungsaspekte überlagern

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

SÜDWIND